

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

163 (15.7.1894) Mittagsausgabe 2. Blatt

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfg. monatlich. Frei in's Haus geliefert Vierteljährlich: 1.50 Auswärts durch die Post bezogen ohne Zustellgebühr 1.50.

Einserate: Die Zeitzeile 20 Pfg. (Sonder-Einserate billiger) die Reklamazeile 40 Pfg. Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Badische Presse.

Auflage 15 000. 14 555 28. Dez. 1893 notariell beglaubigt. (Kleine Presse).

Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Expeditio: Karlsruhe Nr. 27. Notationsdruck. Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden u. lokalen Theil Albert Herzog für den Inseraten-Theil H. Rinderbacher sämtlich in Karlsruhe.

Nr. 163. 2. Blatt.

Post-Zeitungsliste 723.

Karlsruhe, Sonntag, den 15. Juli 1894.

Telephon-Nr. 86.

10. Jahrgang.

Vermischtes.

Sercara, 12. Juli. (Vierundzwanzig Kinder abgeschlachtet). Italienische Blätter berichten über den nachstehenden wohl einzig dastehenden Fall: Am Abend des 24. v. M. kamen mehrere Frauen zu dem Postenführer der Carabinieri in Sercara und klagten unter Thränen, daß ihre Kinder schon seit mehreren Stunden verschwunden und nirgends zu finden seien. Ein Hirte hatte die Kleinen mit einem alten Manne in den Wald gehen sehen, der ihnen Bedereien und Gelbungen gegeben hatte. Dem Postenführer war vorher schon dienstlich mitgeteilt worden, daß in anderen Orten, in Naro, Favara und Trapani, ebenfalls Kinder, im Ganzen 19 an der Zahl, spurlos verschwunden seien und daß der Verdacht vorliege, der alte allbekannte Missethater Aramico Carmelo habe sie mit sich geschleppt. Da auch die Personbeschreibung, welche der erwähnte Hirte von dem unheimlichen Alten zu geben wußte, mit dem Signalement Carmelos stimmte, verlor der Postenführer keine Sekunde Zeit. Inmitten des Waldes stiegen nun die Suchenden auf eine Höhe, aus welcher das Wimmern von Kindern drang. Die Carabinieri und Bauern stürzten in die Höhe — ihnen bot sich ein gräßlicher Anblick dar, der ihnen das Haar auf dem Haupte starren und das Blut in den Adern kühlen machte. Inmitten der Höhe stand der Bettelmusikant, einen Dolch in der Hand, mit welchem er eben einem Kinde den Unterleib aufgeschlitzt hatte. Das unglückliche Kind lag, mit dem Gesicht zur Erde, auf dem Boden und sein Blut drang in den Erdboden, der das schaurige Raß gierig aufsaugte. Vier andere Kinder lagen bereits als Leichen da, während ein anderes, gleich seinen klagenswerten Schicksalsgenossen, völlig entkleidet und mit Strichen an Händen und Füßen gebunden, Zeuge der Greuelthate sein mußte. Nur mit Mühe konnten die Carabinieri den Kindermörder vor den wütenden Bandenleuten schützen, die den Unhold lynchen wollten. Im Gefängnisse gab Aramico Carmelo ohne jede Gemüthsbewegung zu, daß er auch die übrigen neunzehn verschwundenen Kinder auf dieselbe Art ermordet habe. Er erzählte, es sei ihm nachts ein Gespenst erschienen, welches ihm mitgeteilt habe, daß man jeden im Erdinneren verborgenen Schatz finden könne, wenn man die Erde mit dem Blute von fünfzig unglücklichen Kindern tränke. So sei er denn auf den Kindersang ausgegangen. Durch Räschereien lockte er die Kleinen an sich, führte sie an verborgene Stellen, entkleidete und fesselte sie und schlitzte ihnen sodann den Unterleib auf, wobei er das Blut in die Erde fließen ließ. — Aramico Carmelo wurde nach Palermo in das Irrenhaus gebracht, wo ihn die Gerichtsärzte und die Hausärzte beobachten.

Bücherchau.

„Univerrum“, illustrierte Familienzeitschrift, Dresden (Verlag des Univerrum, Alfred Hauschild). Das neueste 22. Heft mit dem Bildnis des Prof. Karl Reinecke geschmückt, enthält folgende Beiträge: Die Fortsetzung von Wolzogen's „Erbfleischerinnen“, „Zur Sommerreise“ von G. Krogh; „Erbfleischerinnen“ aus dem Schwabenlande“ von Karl Köchling, vom Autor selbst illustriert; ferner die Novellen: „Der Fischkäufer von Harlem“ von H. Harberis und „Das Stübchen“ von Fr. Meißner; „Blumenruh“ von Dr. Wilh. Stöck; „Die chemische Industrie und die Wissenschaft“ von W. Verdrow, „Der Schurmbäcker“ von Detlev v. Biliencron, illustriert von A. Rothgau. Die Kunstschau bietet neben einer Biographie des Prof. G. Reinecke zu dessen 70. Geburtstag einen interessanten illustrierten Artikel von M. Buchwald: „Die Trockenlegung der Zudeersee“; ferner an weiteren illustrierten Beiträgen „Der Riesen-Elephant Jumbo“ und „Aubers Wohnhaus“. Von den Kunstbeiträgen verdient namentlich ein reizendes Blatt „Eine Entführung“ von A. Elsiey, sowie die „Regelbrüder“ von W. Claudius hervorragende Erwähnung. Der Preis des Heftes beträgt trotz des überaus reichen Inhalts bei jeder Buchhandlung nur 50 Pfg. Mit einer neuen Folge von „Meyers Volksbüchern“, der in vielen Millionen Bändchen verbreiteten Sammlung des Besten aus allen Literaturen, erfreut uns die Verlagsbuchhandlung des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien. Die gegenwärtige Fortsetzung umfaßt die Nummern 1021 bis 1036. Bemerkenswert ist der Inhalt der Nummern 1023—1024: „Henrik Ibsen, Die Frau vom Meer, eins der vielumstrittenen Schauspiele des nordischen Dramatikers, das sich trotz aller Absonderlichkeiten durch die packende Schilderung der Charaktere und Situationen auszeichnet. — Nr. 1028 bis 1029 bieten „Tiefs Leben und Werke“, verfaßt von dem als populärer Schriftsteller rühmlichst bekannten Dr. Gottfried Hele. — Friedrich Hebbel, den wir in der vorausgegangenen Serie von „Meyers Volksbüchern“ als Dramatiker („Die Nibelungen“, Nr. 1012—1014) kennen gelernt haben, erscheint in den Nummern 1030—1032, welche eine gute und reiche Auswahl von Hebbels Gedichten umfassen,

als Dyrter und als Epiter in Nr. 1033: „Mutter und Kind“, Ein Gedicht in 7 Gesängen. Silvio Pellico, Meine Kerkerhaft (1034—36). Der berühmte italienische Romantiker gibt hier eine erhebende, gemüthstiefe Schilderung seiner langjährigen Gefangenschaft. — Die in der letzten Folge begonnene „Allgemeine Uebersicht“ über die Klassen des Thierreichs aus Brehms Meisterwerk schließt mit dem Inhalt der Nummern 1025: Die Insekten, 1026: Die Kriechtiere und Quers, und 1027: Die Fische nunmehr ab. — Die praktische Seite in der Sammlung von Meyers Volksbüchern vertritt diesmal der Inhalt der Nummern 1021—1022: „Strafgesetzbuch für das deutsche Reich“, als Fortsetzung der mit dem Patentgesetz (Nr. 1000) eröffneten Spezial-Serie. Besonders brauchbar wird diese Ausgabe des Strafgesetzbuches durch ein gutes Sachregister, erläuternde Anmerkungen und Zuständigkeitsvermerke. — Die Ausstattung von „Meyers Volksbüchern“ zeichnet sich vortheilhaft aus; der Druck ist scharf und klar, das Papier ist stark, geglättet und von angenehmer Farbe, und jedes Bändchen, in braunem Umschlag, ist gebettet und beschnitten. Preis jeder Nummer nur 10 Pfennig.

Wetter-Aussichten.

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. Unbefugter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt! 15. Juli: Warm, meist sonnig, lebhafter Wind. 16.: Wolkig, schwül warm. Neigung zu Gewitterregen. 17.: Wolkig, Regenschauer, kühl, windig. 18.: Abwechselnd, Temperatur wenig verändert.

Briefkasten.

Nach Piersburg. Der ermordete Präsident Sadi Carnot war nicht getauft. Er gehörte, wie wir dies in Nr. 150 der „Bad. Presse“ (Abendzeitung) ausführlicher mitgeteilt, der Sekte der „Theo-Philantropen“, zu Deutsch etwa: „Freunde Gottes und der Menschen“, an. Diese später vom Papst wieder abgeschaffte Sekte wurde merkwürdigerweise von verschiedenen katholischen Pfarrbezirken anerkannt. Der Erzbischof von Lyon hat sodann in einem besonderen Hirtenbrief bekannt gegeben, daß der sterbende Präsident ihm Dank gewußt, daß er ihn aufgesucht und bei vollem Bewußtsein „die Tröstungen der Religion“, d. h. in diesem Falle natürlich die der katholischen Kirche, empfangen habe, weshalb der Erzbischof auch die Gläubigen auffordert, für Carnot zu beten. Ebenso wurde die Leiche bei der Sarglegung in Lyon vom Erzbischof eingeseget. Auch in der Notre-Damekirche zu Paris ward dann dieselbe eingeseget und hier funkenierten bei dem Gottesdienste, der an dem Leichenzug theilnehmende päpstliche Nuntius, sowie andere Priester und Bischöfe.

Schenswürdigkeiten.

Kunstgewerbemuseum, Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis Freitag von 10—1 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm. Sonntags von 11—1 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm. Samstag und Montag geschlossen. Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr Vorm. und von 2—4 Uhr Nachm., Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Landesgewerkschule, Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm., Freitag von 8—9 1/2 Uhr Abends bei elektrischer Beleuchtung. Sonntag 11 bis halb 1 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm. Montags geschlossen. — Bibliothek und Vorbildersammlung. An Wochentagen von 10—12 1/2 Uhr Vorm., Mittwoch und Samstag Nachm. von 2 1/2—5 Uhr und Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends. Sonntags und an gesetzlichen Feiertagen nicht geöffnet. Gewächshäuser im bot. Garten. Montags, Mittwochs und Freitags, Vormittags von 10—11 1/2 Uhr Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.

Zug- und Bugstoffe à Mf. 1.75 Pfg. per Meter versenden in einzelnen Metern direkt an Beheimann. Erstes Deutsches Tuchverandgeschäft Oettinger & Co., Frankfurt a. M. Fabrik-Depot. 12.9 Muster umgeben franko.

Allen Pfeifenrauchern wird der berühmte Holländer Tabak von B. Becker in Seesen am Harz empfohlen. Derselbe verwendet nämlich eine von ihm hergestellte Mischung, die völlig frei ist von deutschem Gewächs, wenig Nikotin enthält und nur aus besseren ausländischen Tabaksorten besteht. 10 Pfund dieses Tabaks kosten lose in einem Beutel franko per Post nur 8 M. Herr Becker fabrizirt diese Spezialität seit über 14 Jahren und hat sich den Besitz zahlreicher lobender Anerkennungen aus den besten Gesellschaftskreisen notariell bescheinigen lassen. (6029)

Adolf Griedler & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich versend. porto- u. zollfrei zu wirkl. Fabrikpreis, schwarz, weisse u. farbig Seidenstoffe jed. Art v. 65 Pf. bis M. 15.— p. metre, Master franko. Foulard-Seite Beste Bezugsquelle f. Private. Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz. 11019

Kneipp-Cur-Anstalt, Bidelplatz 23, Karlsruhe, Besitzerin: S. U. S. H. Unter Spezialärztlicher Leitung. Kneipp'sche Güsse sind auch Gefunden sehr zu empfehlen sie sind weit erfrischernd wie Fußbäder, kräftigen und mache; widerstandsfähig gegen Krankheiten. 5800 Ein Guß im Abonnement kostet 25 Pfg.

Kneipp und Stahlbad, reizender Luftkurort Weiskirchen a. d. Bergstr. Billigste Kneipp'sche Kuranstalt für alle Krankheiten. Behandlung und Kurmitteln genau nach Kneipp's Vorschrift. Arztl. Rath auch brieflich für M. 1.20 Briefm. d. den Kurarzt Dr. Rudershausen. Prosp. gratis d. den Besitzer Seifel. 3698.20.5

Die beliebtesten und eingeführtesten Nähmaschinen sind die mit meiner eigenen Marke und Firma versehenen, extra fein justirten und ausgestatteten

Provo-Monopol-Nähmaschinen welche in der größten deutschen Nähmaschinenfabrik Gritzner, A.-G., Durlach, (1400 Arbeiter — Produktion 80,000 Nähmaschinen pro Jahr) hergestellt, heute die erste Stelle auf dem Markt einnehmen. Der 16jährige Bestand meiner Firma, welche zu den ersten der Branche in Deutschland gehört, tausende Referenzen und Zeugnisse, sowie der Ruf des obigen ortsanfänglichen Welt-Etablissements, dessen alleinige Vertretung für Karlsruhe und Umgebung in meinen Händen liegt, dürften jede Bürgschaft für die reellste Behandlung bieten. Alles Nähere in meinem Prospekt (gratis und franko). 1643 Monopol-Nähmaschinen-Manufaktur Hermann Provo, Karlsruhe, Kaiserstraße 215 und Nr. 101/103.

Größtes Spezial-Geschäft in — Besatz-Artikel — für Kleider, Jacken, Mantellets etc. (wie Passanterie, Besatz-Stoffe, Spitzen, Knöpfe zu den billigsten Preisen. Julius Strauss, Karlsruhe, nächst dem Marktplatz. en gros. 7784 en detail.

Ries Friedrichsplatz 4, Karlsruhe. Erstes Spezialgeschäft in Bürsten, Kämmen, Schwämmen. Anerkannt die billigste und beste Einkaufsquelle. (7780)

Bedeutende Betriebsersparnisse werden in jeder maschinellen Anlage der Großindustrie, des Kleingewerbes oder der Landwirtschaft durch Aufstellung einer Wolf'schen Lokomobile als Betriebsmaschine erzielt. Die von der rühmlichst bekannten Maschinenfabrik von H. Wolf in Magdeburg-Buckau seit mehr als 30 Jahren als Spezialität gebaute halbstationären und fahrbaren Lokomobilen mit ausziehbarer Röhrenkessel übertraffen an Sparsamkeit des Brennmaterialverbrauches, Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit jegliche Motoren anderen Ursprungs und haben auf allen deutschen Lokomobil-Konkurrenzen den Sieg davongetragen. 1635

Seidenstoffe zu Roben, Blousen, Garnituren und Futterzwecken, schwarz, weiss, farbig, glatt gestreift, carrirt u. gemustert (ca. 200 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben u. Dessins), zu wirklichen Fabrikpreisen von Mk. 0,70 bis Mk. 20.— empfiehlt u. versendet auf Verlangen Muster 8430.1.12 Sänger-Franzetti, Waldshut. Vertreter für Deutschland der Seidenstofffabrik Union Adolf Griedler & Cie., Zürich. Königl. spanische Hoflieferanten. Beste Bezugsquelle für Private.

Apotheker A. Flügge's Myrrhen-Creme Deutsches Reichs-Patent No. 63592. Von 1200 deutschen Professoren und Aerzten geprüfetes und empfohlenes (die Professoren senden Flügge & Co. Frankfurt a. M. gratis), neuestes und wirkungsvollstes Cosmesticum für die Haut. Anstatt Vaseline, Chycolin, Bor-, Carbol-, Zink- u. Salben anzuwenden, da besser, billiger und absolut unschädlich. Geruchlos & Mf. 1.— und in Tuben zu 50 Pfg. in den Apotheken. Die Verpackung muss die Patent-Nr. 63592 tragen. Man lese die Empfehlungen! 40724.218

Wirtschafts-Eröffnung & Empfehlung.

Einen P. P. Publikum der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe zur
gefl. Kenntnissnahme, daß ich die
Wirtschaft z. A. Fels'schen Bierkeller,
Kaiser-Allee 27,

unter Heutigem übernommen habe. Neben Verabreichung eines sehr guten
Stoffes aus obiger Brauerei, empfehle reingehaltene Weine und gute
Speisen bei mäßigen Preisen.

Empfehle meine großen Lokalitäten nebst schönem schattigen Garten,
wofelbst sich auch das **Sommer-Theater** befindet und täglich Vor-
stellung gegeben wird.

Um gütigen Zuspruch bittet Hochachtungsvoll
Albert Bechtold.

8027.6.6



Karlsruhe, Karlsruhe,
38 Kaiserstrasse 38,
J. Bodenmiller

vormals **J. Ostertag**,
offerirt sein reichhaltiges fortirtes Lager
in
Herren- und Knaben-Kleidern

zu staunend billigen Preisen:

- 1 großen Posten **Knaben- u. Burschen- Anzüge** in Zeug und Burkin von M. 2.— an,
- 1 großen Posten **Manns- Anzüge** in allen Stoffen von M. 8.— an,
- 1 großen Posten **Hochzeits- Anzüge** in Tuch u. Kammgarn von M. 25.— an,
- 1 großen Posten **Sommer-Joppen** in Lüfter u. Cachemire von M. 1.50 an,
- 1 großen Posten **Kammgarn- und Cheviot-Hosen** von M. 6.— an,
- 1 großen Posten **Burkin-Hosen** von M. 3.— an,
- 1 großen Posten **Sommer-Paletots** von M. 12.— an,
- 1 großen Posten **helle Westen** in allen Dessins von M. 3.— an,
- Arbeits-Kleider** in größter Auswahl zu Spottpreisen.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein 7873.5.5

J. Bodenmiller,
Herren- u. Knabenkleiderfabrik,
38 Kaiserstrasse 38.

Wichtig für Hausfrauen.

Bernh. Curt Pechstein, Wollwaarenfabrik
in Mülhausen i. Th.

fertigt aus Wolle, allen gestrickten, gewebten und anderen reinwo-
lenen Sachen und Abfällen, haltbare und gediegene Stoffe für Damen,
Herren und Kinder, sowie Vorhänge, Schlafdecken und so weiter
in den modernsten Mustern bei billigster Preisstellung und schneller
Bedienung. Annahme und Musterlager 7798*
in Karlsruhe bei **L. F. Orlechner**, Zähringerstrasse 74.

Weltartikel! In allen Ländern bestens eingeführt.

KALODONT

Anerkannt bestes, unentbehrliches Zahnputzmittel.

Erfunden und sanitärsabehördlich geprüft 1887 (Attest Wien, 3. Juli).

Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Per Stück 60 Pfg.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.

Zu haben in Karlsruhe bei Herren Apothekern **G. Baur**,

Wilh. Loeblein, **A. Steinmetz** und in der **Hof-Apotheke**,

Marien-Apotheke, **Stadt-Apotheke**, **Hirsch-Apo-**

theke, **Löwen-Apotheke**, **D. Waerther**, Friseur, Kaiser-
Passage 34. 5387

Ueber **Haar-Tinktur.**

P. S. Neisfel's
Für **Haarleibende** gibt es kein Mittel, welches für das Haar so
nützlich, reinigend u. erhaltend wirkt, und wo noch die geringste Keim-
fähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse) selbst bis zur frühen Jugend-
fülle vermehrt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Bärmste empfohlene
kosmetikum. Pomaden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. — Obige Tinkt.
ist amtlich geprüft; in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf** Wwe., Par-
fümerie, Karl-Friedrichstr. 4. In Glac. zu 1, 2 und 3 M. 1680.10.6

In der Familie eines **Geistlichen** in Strassburg finden für Herbst
Schüler, Studenten oder **junge Kaufleute** freundl.
Aufnahme. Es wird in der Familie französisch und deutsch gesprochen.
Auf Wunsch wird französisch- und Musik-Unterricht erteilt. Gefunde Lage
im Centrum der Stadt. Anfragen zu richten unt. F. H. an die Exped. d.
„Bad. Presse“, oder an Herren Universitätsprofessor **Spitta** in Strassburg,
Pfarrer Härtel, Strassburg, Neufirchgasse. 6977.4.2

Handschuh-Fabrik Wilh. Ellstätter Nachfolger A. Curletti,

Détail-Verkauf: **Kaiserstrasse 96**, im Hause des Herrn Bankier Seeligmann,
zwischen Herren- und Ritterstrasse.

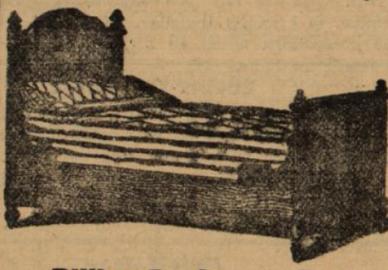
**Entschieden beste und billigste Bezugsquelle für
Handschuhe aller Art. In Glacé-, Suèdes- und Biarritz-
Handschuhen werden nur eigene Fabrikate verkauft.** 6295.50.8

Neuheit: **Biarritz-Handschuhe aus schwedischem
Leder.**

PRESSEN „Herkules“

neuest. Bauart mit Eisen- od. Eichen-
holzbiet, sind verbr. in 10000 Expl
mit Steinwalzen für Wirth und
Haushalt. Mayfarth's Jahresprod.
22,500 Maschinen, garantirt für
650 Arbeiter und Beamte.
Fabrik:
8103.6.2 PH. MAYFARTH & Co., Frankfurt a. M., Hanauerstr. 169

Christ. Oertel, Karlsruhe.



Abtheilung
Ausstattungs-Geschäft
Kaiserstr. 101/103
Großes Lager
in Bettstellen, Bett-
federn, Plann, Kof-
hanr, Steppdecken,
wollenen Teppichen,
Büchedecken u.
Anfertigung
vollständiger Betten.
Uebernahme
ganzer Ausstattungen. 8792

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM 6142.26.14

Anerkannt grösste und bedeutendste Fabrik Deutschlands für

Dampf-Dresch-Maschinen



Selbsteinleger, Garbenbinder und Stroh-Elevatoren.

Kataloge gratis und franco.

Eisenwerke Gaggenau A.-G.

in Gaggenau Baden.

	Landwirtschafts- Werkzeug- & Gerbewmaschinen. Wiesenggen, Häckselmaschinen, Schrotmühlen, Rübenschneider, Farbmühlen, Haushaltungsartikel, Waagen, Saftpresen, Leitern etc.	Badenia-Fahrräder Anerkannt bestes Fabrikat nur neuste Modelle, Solid, hochelgant und leichtlaufend mit Kissen- und sämmtlichen Pneumatio-Reifen.
	Eisen- und Metall-Giesserei Bau- Maschinen- und Kunstguss Automaten und Luftwalzen. Gasartikel. Gaskochherde, Gasheizöfen, Gasregulatoren, Argand-Brenner etc. Emaillierwerk.	Labelhörtheile Laternen, Glocken, Gepäckhalter, Pumpen, Huppen etc.

Dampf-Patent-Spasmotor System Friedrich von 1/2 bis 30 Pferdekraft. 1500 Stück im Betrieb. Beste Motor für die Kleinindustrie. Feinste Referenz. Höchste Auszeichnung. Reclamchilder.

Wiederverkäufer an allen Plätzen unter günstigen Provisionsbedingungen ges.

Eine gut eingeführte, erste Lebens-
Ausstener- und Militär-Verfich.
Aktien-Gesellschaft sucht tüchtige
Acquisitions-Beamte
für Baden 7062.6.5
gegen Figum u. Reisespesen. Gef.
Offert. sub. T. 61403 b an Sanfen-
stein & Bogler, A.-G. Mannheim.

Brennholz.

Buchen- und Kiefernholz, auch
Klein gemacht, liefert billigst die
Sohlhandlung Joh. Ohlinger
Kaiserlautern. 7329.8.4

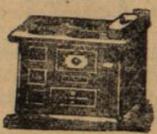
Carl Krane,

Kaiserstrasse 112.

Sprechzeit 7822*

für Zahnkranke

von 9-6 Uhr.



Koch-Herde
auf Abzahlung emp-
fiehlt A. Rosen-
berger, Eisenhlg.,
Ecke der Marien- u.
Werberstr. 888

Wer

seine Uhr schnell,
gut und billig
reparirt haben
will, der gehe
zu Uhrmacher
F. Joseph,
Amalienstr. 29.
8079.150.32

!!!Bettfedern!!!

schöne staubfreie Waare à 2 M. bis
zu den feinsten Sorten, sowie fertige
Betten empfiehlt billigst 7548.10.7

Jul. Weinheimer,

Kaiserstrasse 81/83.

Wer einen sehr guten und dabei
sehr billigen (6-8 Pfg. per Liter)

Tischwein

haben will, der mache einen Versuch
mit meinen prachtvollen

Wein-Rosinen.

Zu beziehen sind solche in jedem
Quantum bei äussersten en gros-
Preisen. Gebrauchsanweisung wird
gratis beigegeben. 8333.4.3

Gustav Müller, am kath. Kirchenplatz.

Landbrot,

(ächttes Bauernbrot),
direkt ganz nach ländlicher Art zu-
bereitet, empfiehlt täglich frisch

J. G. Hauser,

Brot- und Feinbäckerei
4.3 Sa Schützenstrasse 8a. 8210

Wichtig für Hausfrauen!

Lumpen und Wolle
werden angenom-
men bei Bestel-
lung auf moderne
haltbare Stoffe für
Männer-, Frauen- und Kinder-Garde-
robe, Läufer, Teppiche, Bettvorleger,
Portièren, Schlafdecken, Strickgarne
etc., für die Kunstwollwaarenfabrik
Karl Döring,
in Mülhausen i. Th.
7797*
Muster und Näheres durch **Carl
Rothweiler**, Zähringerstrasse 82,
Karlsruhe.

Hoerth's

Tiefschwarze

Germania-Tinte | Eisengallustinte

die beste sowie neueste Copir- und Buchtinte.

amtlich geprüft; die beste Buch- und Canzleitinte.

fast überall erhältlich, wo nicht verlange man solche direkt aus der Chem. Fabrik für Tinten und Tusche von **Ludwig Hoerth in Bühl.**

6141*

Anzeiger für Bäder, Luftkurorte, Hôtels, Gasthäuser, Brunnen-Verwaltungen und Heilanstalten.

Die „Badische Presse“ liegt den Sommer über in den Lesesalons von ca. 350 Bädern, Hôtels und Luftkurorten auf und ist dieselbe jahraus jahrein von mehr als 200 Restaurants und Wirthschaften abonniert.

Durlach.

„Bierkeller“

herrlich gelegene Garten- und Sommerwirthschaft an der Stillingstraße in der Nähe des Schlossgartens.

Schönster Ausflugsort für Gesellschaften und Vereine!

Feinster Stoff Lagerbier. — Reine Weine zc. zc.

Gute und aufmerksame Bedienung.

Zum Besuche ladet höflich ein

5894

Karl Meyer, Brauereibesitzer.

Grötzingen.

Gasthaus zum Schwanen

empfehlen seine Lokalitäten, Tanzsaal mit Parquetboden, Speisesaal zc. nebst schönem großen Garten zu Ausflügen für Vereine und Gesellschaften bei aufmerksamer Bedienung.

Achtungsvoll

P. Hüglcr.

6838.4.2

Der schönste und rentabelste Ausflugsort ist unstreitig die

Restauration Thomashof

von Durlach am Wege nach Stupferich oder über den Thurnberg durch den Rittnerwald,

wozu einladet

6405.9.8

Der Besitzer: Fr. Berger.

Feinster Stoff Lagerbier, reingehaltene Weine, gute Speisen, selbstgebackenes Hausbrot.

Als schönster Ausflugsort

für Familien, Vereine und Gesellschaften empfiehlt sich die

8085*

Restauration

„Zur Appenmühle“.

Gasthof zum Rheinbad in Maxau

empfehlen einem geehrten Publikum seine großen Lokalitäten und prachtvollen schattigen Garten.

Spezialität: Badische Oberländer Weine.

Feinl. v. Seldeneck'sches Bier vom Faß und in Flaschen.

W. Ehmman.

6097*

Empfehlenswerthe Hôtels:

Seebad Münster a. Stein, „Hôtel und Pension Buhat.“ Schönste Lage. Grosse gedeckte Terrasse u. Balkone. Thermalbäder im Hause. Vorzügliche Keller und Küche. 4928

Mainz, Hôtel National. Renommirtes Haus, sehr gut und nicht theuer mit feuerfestem Treppenhaus und feuersicheren Korridors. 6160

Cortina Amperzo-Thal (Tyrol).

Hôtel Vittoria von F. Müller (Deutscher).

Für Touristen und Familien bei längerem Aufenthalt bestens zu empfehlen.

Mäßige Preise. 8165.10.2

Bad- u. Luftkurort Petersthal (bad. Schwarzwald).

Gasthof zum Bären.

Mitten im Dorfe bei der Kirche ganz frei gelegen. Altrenomirtes Haus mit 30 Fremdenzimmern, komfortabel eingerichtet. Pension nach Uebereinkunft. Fuhrwerk im Hause. 8207.2.2

Es empfiehlt sich

Der Besitzer: Carl Dietz.

Rippoldsau.

Renommirt

Gasthof zum Erbprinzen-Klosterl

von Schneggenburger

mit grossem Garten und Terrasse am Tannenwalde und Wolfbache nebst Wellenbad. Gute Küche und reine Weine. Bier vom Fass. Restauration und Diner zu jeder Tageszeit. Pension, Touristen billigst. Vom Kurhaus 15 Minuten entfernt. Wagen im Hause. 6652*

Marzell.

Gasthaus z. Marzeller Mühle.

Schönst gelegener Ausflugsort im Albthal. Schön möblirte Zimmer, billigste Pensionspreise.

Forellen.

8356.4.2

Reine Weine.

Feines Export-Bier.

Freiburg i. B.

Wer in Freiburg ein gutes Restaurant mit ausgezeichneten Weinen und vortrefflicher Küche besuchen will, gehe in das

Wein-Restaurant zum Gutenberg,

Salzstraße 33, nächst dem Theater.

Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.

Vorzügliche offene und Flaschen-Weine.

K. Bieger.

Kurort Herrenalb.

Hôtel zum Stern,

vis-à-vis dem Conversationshaus, empfiehlt seine

neu möblirten luftigen Zimmer.

Vorzügliche Verpflegung.

Exportbier der Brauerei A. Printz Karlsruhe.

Mäßige Preise.

7891.18.7

Hochachtungsvoll Karl Hardtmann.



Kneipp'sche Wasserheilanstalt
BERGZABERN (Pfalz)
Frequenz 1892/93: 987 ständige und 2823 auswärtige Patienten.
Prospecte kostenlos durch den Besitzer Fischerberg.

Pension Schwab, Roggwyl (Kanton Bern).

Roggwyl (Station der Eisenbahnstrecke Ditten-Bern) liegt in schöner, walddreicher und sehr gesunder Gegend. Neu hergerichtete Kaltbadaufstalt für Herren und Damen. Pensionspreis 3 Frs. pro Tag. 7646.12.6

Näheres von Gottfr. Schwab.

Kneipp-Kur

Staufen i. Brg. Baden.

Billigste Gelegenheit, beliebtester Luftkurort. — Man verlange den neuen Prospekt von 1894 vom Kur-Comité. 5714.11.10

Luftkurort Nordrach,

bad. Schwarzwald.

Gasthaus und Pension Linde.

Angenehmer, beliebtester Sommeraufenthalt für Erholungsbedürftige. Geschützte nebelfreie Lage. Billigste Pensionspreise. Näheres d. Prospekt. 5441* L. Spitzmüller.

Wolfach. — Hinzigtal.

Gasthof zur Krone.

Hält sich dem verehrten reisenden Publikum bestens empfohlen. Pension bei mäßigen Preisen. Freundliche Zimmer, feine Küche und reine Weine bei guter Bedienung. Billard, Posthalterei und Biletverkauf für Rippoldsau. 5045.12.11

Ph. Ochs.

Nordseebad Dangast.

Billigstes Seebad. Prosp. d. C. Gramberg.

Karlsruhe.

Kräuter-Dampfbad.

Begründet 1880.

Heilung gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Nervenleiden, Kopfschmerz, Hautausschlag, Ohrenschmerzen, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, Zahnschmerzen, Gefäßstörungen.

Achtungsvoll 7441*

B. Wenz,

53 Ecke der Berbers u. Marienstr. 53.

Kinderwagen.

empfehle in sehr großer und schöner Auswahl in jeder Preislage und nur guten Fabrikaten. Wagonweiser Bezug erwidert es mir, billiger als jede Konkurrenz zu verkaufen.

Englische Wagen u. Federn 20 Mk.

Englische Wagen, gepolstert, mit Fuhrstapfen, Federn und Gummirädern 30 Mk.

Kostenloswagen, gepolstert u. Federn u. Gummirädern 31 Mk.

J. Hess, Karlsruherfabrik,

Kaiserstraße 32, nächst der Kronenstraße und Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße. 7512.20.4

Empfehlung.

Empfehle mich im Aufarbeiten von jeder Art Polstermöbel, Umarbeiten von Jalousien, Lieferung ganzer Ausstattungen, Tapezieren von Zimmern und Uebernahme ganzer Neubauten bei prompter und billiger Berechnung. Achtungsvoll 8418.12.1

Philipp Welker,

Sattler und Tapezier

Schützenstraße 63a.

Apricosen edelste Sorte 10 Pfund franko Nachn. Nr. 3.30.

L. Rosen, Ulm (Galg.) 7888

**Badische
Militär-Versicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.**

— Gegründet 1875. —

Lebens-, Aussteuer- und Militärdienst-
Versicherung, auch über kleinere Summen unter vor-
theilhaften Bedingungen.

Sterbekasse für einzelne Personen, wie für ganze
Vereine.

Besondere Vergünstigungen den Mitgliedern der
Militärvereine und ihren Angehörigen.

Prospekte, Antragsformulare etc. sowie jede gewünschte
Auskunft bei der Direktion in Karlsruhe, Amalienstr. 91,
und den Vertretern. 8058a*



Mechanisch-orthopädische Werkstätte

von

Helmling & Böhringer,
Karlsruhe-Mühlburg, 33 Rheinstraße 33.

Specialität: Künstliche Glieder,
orthopädische Apparate,
Anfertigung von Schuhwaren für Fußkranke nach genauer
ärztlicher Vorschrift.

Wir bitten, unser zum Wohl der leidenden Menschheit errichtetes
Unternehmen gefälligst berücksichtigen und empfehlen zu wollen und sichern
neben äußerst gewissenhafter und solider Arbeit billigste Berechnung zu.

Hochachtungsvoll

**Karl Helmling, Kriegsinvalide.
Friedrich Böhringer.**

Auskunft und Zeugnisse auf Wunsch. 8193.2.2

Birkel Laz. Bär Wwe., Birkel

Möbelmagazin, Ecke der Waldhornstraße
hält stets großes Lager in allen Sorten:
**Holz- und Polstermöbel, Spiegel, Stühle
und Betten etc.** 7678.10.2
Complete Salons, Speise-, Wohn- u. Schlafzimmer-
Einrichtungen sind immer vorräthig und werden sämtliche
Gegenstände wegen Mangel an Platz zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen abzugeben.

**Actien-Gesellschaft
für Verzinkerei u. Eisenkonstruktion**
vorm. Jacob Hilgers, Rheinbrohl a. Rhein,

empfiehlt ihre verzinkten Fabrikate als:

Flachbleche, Wellbleche, Pfannen, Wellblech- und Träger-
wellblechbauten, Verzinkte Dachfenster, Verzinkte
genietete Rohre für Dampf- und Wasserleitungen,
Verzinkte Rachen und Fahrzeuge jeglicher Art,
Verzinkte Reservoirs, 7262.3.3

Transportkäffer, Abfuhr-Rehrichtkästen etc. etc.
Uebernahme vollst. Dach- u. Brücken-Constructions.

Lohnverzinkung von Schmiede- und Gußeisen.
Illustrirte Prospekte, statische Berechnungen und Kostenanschläge gratis.

General-Vertreter für Süddeutschland und Schweiz:
A. Börstinghaus, Ingenieur, Stuttgart.

Bitte zu achten.

Wir machen dem tit. Publikum, sowie sämmtlichen Geschäfts-
leuten von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Mittheilung, daß
wir unsere Fabrikate in **Reklame-Holz-Rouleaux und
Jalousien in der Großherzogl. Landes-Gewerbehalle,
Karl-Friedrichstraße, Karlsruhe,** ausgestellt haben, wo auch ein
Musterbuch ausliegt.

Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst unser Vertreter
J. D. Rabe in Karlsruhe.

Derselbe nimmt auch Aufträge entgegen, dessen prompte,
elegante Ausführung wir zusichern. 8117.3.2
Hochachtungsvoll

Geyer & Klemt,

Grösste Reklame-Holz-Rouleaux- und Jalousien-Fabriken,
Neurode i. Schl.

**Rudolf Mayer
Photographisches Atelier**

32 Karl-Friedrichstrasse 32

neben Hotel „Germania“

empfiehlt sich unter Zusage geschnackvoller Ausführung bei
mässigen Preisen.

Visitenkartenbilder von M. 4.50 an das halbe Dutzend.
NB. Das Atelier ist auch Sonntags geöffnet. 7498.50.4

Das Fahrrad- u. Nähmaschinen-Geschäft

von

Robert Bilgeri & Cie., Kaiserstr. 243,

empfiehlt seine bestens eingerichtete **Reparatur-Werkstätte** und
sichert bei promptester Bedienung billige Preise zu. 6200.12.4



Nur noch kurze Zeit dauert der große
Stuttgarter

Schuhwaren-Ausverkauf
in Karlsruhe, Kaiser-Passage.

Noch niemals ist die Gelegenheit ge-
boten worden, nur frische, reelle Waare, nament-
lich eine große Partie Herren- und Damenschuhe, Halbschuhe,
Chieschuhe und Promenadeschuhe u. s. w. zu so wirklich billigen
Preisen einzukaufen, 10% unter meinen bisherigen Ausverkaufs-
preisen.

Achtungsvollst 8104.10.5

Wilh. Wacker, Schuh-Fabrikant

Stuttgart - Heidelberg.

Der Verkaufsladen befindet sich in der Kaiser-Passage.



Verlangen Sie nur
Zacherlin,

denn es ist das rapidest und sicherst tödtende
Mittel zur Ausrottung jeglicher Art von Insekten.
Was könnte wohl deutlicher für seine unerreichte Kraft
und Gütesprechen, als der Erfolg seiner enormen Ver-
breitung, derzufolge kein zweites Mittel existirt, dessen
Umfang nicht mindestens dufendemale vom „Zacherlin“ über-
troffen wird.

Verlangen Sie aber jedesmal eine versiegelte Flasche
und nur eine solche mit dem Namen „Zacherlin“. Alles Andere
ist werthlose Nachahmung.
Die Flaschen kosten 30, 60 Pf., M. 1.—, M. 2.—;
der Zacherlin-Sparer 50 Pf.

- | | |
|------------|---|
| Karlsruhe: | Victor Werke. |
| „ | Julius Dehn. |
| „ | Adolf Koerner. |
| „ | Carl Roth, Hoflieferant. |
| „ | W. Spitz. |
| „ | Otto Mayer. |
| „ | Friedrich Reich. |
| „ | Ernst Schneider Nachf. |
| „ | Gustav Müller. |
| „ | Ludwig Klingensief. |
| „ | Jakob Mühl. |
| „ | Freih. Benzell, Ecke der Karls- und
Amalienstraße 14b. |
| „ | Gustav Bender, Lammstr. 5. |
| „ | G. Philipp Gross. |
| „ | Julius Gärger. |
| „ | G. F. Wilm. |
| „ | Rich. Galt. |
| „ | F. M. Zeller's Wwe. |
| „ | Emil Reich. |
| „ | W. Neumann. |
| „ | G. Holzwarth. 4238.8.6 |
| „ | H. Fischer. |
| „ | Gehr. Hauptagent. |
| „ | G. Martin. |
| „ | Aug. Schimpff. |

Cigarren-Avis.

Neu eingetroffen: Neu eingetroffen:

Cuba-Land

Qualitäts-Cigarre. 7185*

per Stück 5 Pfennig, empfiehlt
Adolf Hüber, Cigarrengeschäft,
66 Kaiserstrasse 66.

Beiden- u. Bufdneidekurs

Mit dem 1. und 15. eines
jeden Monats beginnt ein
neuer Kurs im Muster-
zeichnen und Zuschnei-
den der Damen und Kinder-
garderobe. Der Eintritt in
das praktische Kleidermachen
kann jederzeit geschehen. Privat-
kurs für Frauen besondere
Eintheilung. (7781)*

Pauline Frantz,
Privat-Frauenarbeits-Schule,
Douglasstraße Nr. 26.

Gebrüder Kusterer,

Karlsruhe,
empfehlen als Spezialität:

**Complete
Bierauschank-
Einrichtungen**

der verschiedensten Art und Aus-
stattung, für Kohlen säure,
Wasser- oder Luftdruck.
Bezeichnungen u. Voranschläge gratis.
Permanentes Lager flüssiger
Kohlensäure. 7847*

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich für
Anfertigen von allen in sein Fach
einzeligen Arbeiten unter Zu-
sicherung von solider, dauerhafter
Arbeit, sowie streng reeller Bedienung.

A. Nonnenmacher,

Schreinermeister,

31 Fasanenstraße 31 und

Bähringerstraße 19.

NB. Reparaturen, sowie das
Aufpolstern von Möbeln u. Pianinos
werden prompt besorgt.

Bestellungen werden auch bei
Herrn A. Hüber, Kaiserstraße 66,
gerne entgegengenommen. 8387.2.2

Billigste Bezugsquelle

für Stühle

in Buchen- und Kirschbaumholz.

Starke Stühle mit Patentsitz

per Dutzend Mk. 86.—.

Grosses Lager in **Wiener Stühlen,**

von 48 Mk. an per Dutzend.

Grosses Lager in

eisernen Gartenmöbeln

zu Fabrikpreisen. 7445*

Jul. Weinheimer,

Kaiserstrasse 81/83.

Gummi-Artikel.

Sanitäts-Bazar **J. B. Fischer,**

Frankfurt a. M., versendet Preisliste

nur besser Waaren gegen 10 Pf.

Damen finden freundl. disk. Auf-
nahme bei **Döber,**

Gebamme, Strassburg i. E., Langstr. 81.

Beste u. billigste Bezugs-

quelle für garantiert neue, doppelt

gereinigt u. gemaschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden zollfrei, geg. Nachn. Jed.

beliebige Quantität **Gute neue**

Bettfedern per Pfd. für 60 Pf.

80 Pf., 1 M. u. 1 M. 25 Pf.;

feine prima Halbdaunen 1 M.

60 Pf. u. 1 M. 80 Pf.; Weiße

Polarfedern 2 M. und 2 M.

50 Pf.; Silberweiße Bett-

federn 3 M., 3 M. 50 Pf. u.

4 M.; ferner **echt chinesische**

Ganbdaunen (sehr feinstufig)

2 M. 50 Pf. u. 3 M. Verpackung

zum Kostenpreise. — Bei Beträgen

von mindestens 25 M. 5% Rabatt. —

Rückgefallendes bereitwillig zurück-

genommen!

Fischer & Co., Herford

i. Westf.